

**Niederschrift** über die 6. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung**  
am **Donnerstag, 6. Oktober 2016, 17:00 Uhr**  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

31. Oktober 2016  
1 von 9

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Stefan Kortmann, Vorsitzender, CDU  
Dr. Bernd Hoppe, 1. stellvertretender Vorsitzender, Freie Wähler  
Dr. Hasina Farouq, 2. stellvertretende Vorsitzende, SPD  
Dr. Günther Schnell, Mitglied, SPD (Vertretung für Helene Freund)  
Norbert Sprafke, Mitglied, SPD  
Sabine Wurst, Mitglied, SPD  
Nikolas Hecht, Mitglied, CDU  
Dr. Norbert Wett, Mitglied, CDU (Vertretung für Saskia Spohr-Frey)  
Jürgen Blutte, Mitglied, B90/Grüne (bis 18.05 Uhr/ab 18.06 Uhr Dorothee Köpp)  
(Vertretung für Dr. Andreas Jürgens)  
Awet Tesfaiesus, Mitglied, B90/Grüne  
Michael Werl, Mitglied, AfD  
Vera Katrin Kaufmann, Mitglied, Kasseler Linke  
Dr. Cornelia Janusch, Mitglied, FDP

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Dieter Pfeiffer, Vertreter des Seniorenbeirates

**Magistrat**

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD

**Schriftführung**

Andrea Herschelmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Entschuldigt:**

Carola Hiedl, Vertreterin des Behindertenbeirates

**Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen**

Jennifer Kellotat, Rechtsamt  
Dr. Stephan Gleim, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz  
Kathy Käferstein, Ordnungsamt  
Lothar Pflüger, Ordnungsamt  
Norbert Schmitz, Feuerwehr  
Ingo Happel-Emrich, Hauptamt

**Tagesordnung:**

1. **Einladung eines Experten zur Beantwortung offener Fragen** 101.18.167  
**zum Aufruf "Mehr Demokratie wagen"**

2. Maßnahmen zur Eindämmung der Trinkerszene	101.18.204	2 von 9
3. Drogen- und Trinkerszene in der Innenstadt	101.18.235	
4. Amtliche Bekanntmachungen	101.18.222	
5. Nutzung des Ratskellers für hilfsbedürftige Menschen	101.18.254	
6. Erhöhung der Sicherheit am Stern	101.18.261	
7. Anbieter unqualifizierter Krankentransporte	101.18.262	
8. Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeuge für Mitarbeiter des Ordnungsamtes	101.18.263	
9. Fahrradverkehr in der Fußgängerzone	101.18.264	
10. Fundtiere	101.18.265	
11. Information der Bevölkerung bei Gefahrenlagen	101.18.266	
12. Statistische Erfassung der Kontrollen des Ordnungsamtes auf dem Friedrichsplatz	101.18.290	
13. Neuregelung der Wahlplakatierung	101.18.291	

Vorsitzender Kortmann eröffnet die mit der Einladung vom 28. September 2016 ordnungsgemäß einberufene 6. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### Zur Tagesordnung

Stadtverordneter Hecht, CDU-Fraktion beantragt, den Tagesordnungspunkt

#### 10. Fundtiere

Anfrage der CDU-Fraktion  
101.18.265

von der heutigen Tagesordnung abzusetzen, da die Fragestellerin für die heutige Sitzung entschuldigt ist.

Vorsitzender Kortmann stellt die geänderte Tagesordnung fest.

#### 1. Einladung eines Experten zur Beantwortung offener Fragen zum Aufruf "Mehr Demokratie wagen"

Antrag der SPD-Fraktion  
- 101.18.167 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, zur Unterrichtung und Erörterung der verschiedenen Fragestellungen, eine Expertin oder einen Experten aus einer mit Kassel vergleichbaren Kommune in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung einzuladen, die bereits Erfahrung bei der Umsetzung der im Aufruf „Mehr Demokratie wagen“ genannten Maßnahmen hat.

1. Welche der im Aufruf dargestellten Maßnahmen sind in welcher Form umsetzbar
2. Wie könnten die im Aufruf dargestellten Maßnahmen aussehen?
3. Welche Kosten sind damit verbunden?
4. Welcher zeitliche Rahmen ist damit verbunden?
5. Wie stark ist die Nutzung solcher Informationsmöglichkeiten durch Bürgerinnen und Bürger?

3 von 9

Den Ausschussmitgliedern liegt als Tischvorlage der geänderte Antrag der SPD-Fraktion vor. Stadtverordnete Farouq, SPD-Fraktion, begründet diesen.

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

In eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung wird der Vorstand des Vereins Kassel-West e.V. eingeladen, damit er über die Initiative des Vereins „Aufruf: Mehr Demokratie wagen“ inhaltlich berichtet, um im Anschluss daran Möglichkeiten der Umsetzung zu diskutieren. Z.B. welche der im Aufruf angesprochenen Maßnahmen sind ohne großen Aufwand zeitnah umsetzbar, welche zusätzlichen Arbeiten bzw. Mittel müssten aufgewandt werden oder wie werden die bereits vorhandenen Instrumente von Bürgerinnen und Bürgern genutzt.

Darüber hinaus wird der Magistrat gebeten, eine „Expertin“ bzw. einen „Experten“ aus einer Kassel vergleichbaren Kommune in den Ausschuss einzuladen, die bereits Erfahrungen in der Umsetzung der im Aufruf „Mehr Demokratie wagen“ genannten Maßnahmen und Auskunft zu den o.g. Fragestellungen geben kann.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: CDU  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Einladung eines Experten zur Beantwortung offener Fragen zum Aufruf "Mehr Demokratie wagen", 101.18.167, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Sprafke

Vorsitzender Kortmann ruft nun die Tagesordnungspunkte 2 und 3 betr. Trinkerszene gemeinsam zur Beratung auf.

## 2. Maßnahmen zur Eindämmung der Trinkerszene

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.18.204 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung missbilligt die aktuellen Verhältnisse im Zusammenhang mit der Trinker- und Drogenszene rund um den Friedrichsplatz und in der Innenstadt. Sie fordert den Magistrat auf, sich unverzüglich und mit allen zulässigen Mitteln und Maßnahmen der Lösung dieses Problems anzunehmen. Dabei ist ausdrücklich auch die Möglichkeit eines Verbots des

Konsums von Alkohol auf allen öffentlichen Flächen auf dem Friedrichsplatz und in der Innenstadt mit in die anstehenden notwendigen Maßnahmen einzubeziehen. Die notwendigen Maßnahmen sind bis zum 31.12.2016 umzusetzen.

Stadtverordneter Dr. Wett, CDU-Fraktion, begründet den Antrag seiner Fraktion.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: CDU

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, AfD, Kasseler Linke, FDP, Freie Wähler + Piraten

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Maßnahmen zur Eindämmung der Trinkerszene, 101.18.204, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Hecht

### **3. Drogen- und Trinkerszene in der Innenstadt**

Anfrage der Fraktion B90/Grüne

- 101.18.235 -

#### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie bewertet der Magistrat die „Sozialhilfe mit Schlichtungsfunktion (SmS)“ der Drogenhilfe Nordhessen in Bezug auf die Drogen- und Trinkerszene auf dem Friedrichsplatz?
2. Hält der Magistrat den zeitlich begrenzten Einsatz eines Streetworkers für ausreichend, oder wird die Möglichkeit gesehen, diese Tätigkeit auszuweiten?
3. Wie könnten sich die Innenstadtkaufleute ggf. finanziell an diesem Programm beteiligen, um Störungen durch die Szene auf dem Friedrichsplatz deutlich zu reduzieren?
4. Welche öffentlich zugänglichen Toiletten steht der Szene auf dem Friedrichsplatz zur Verfügung? Wird die Möglichkeit gesehen, dieses Angebot ggf. auszuweiten?

Stadtverordneter Blutte, Fraktion B90/Grüne, erläutert die Anfrage seiner Fraktion. Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage sowie die sich im Rahmen der Diskussion ergebenden Nachfragen.

**Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen erklärt  
Vorsitzender Kortmann die Anfrage für erledigt.**

### **4. Amtliche Bekanntmachungen**

Antrag der Fraktion Freie Wähler + Piraten

- 101.18.222 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadt Kassel veröffentlicht alle amtlichen Bekanntmachungen auf der Webseite der Stadt Kassel."

Stadtverordneter Dr. Hoppe, Fraktion Freie Wähler + Piraten, begründet den Antrag seiner Fraktion.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

6 von 9

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Fraktion Freie Wähler + Piraten betr. Amtliche Bekanntmachungen, 101.18.222, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Tesfaiesus

### **5. Nutzung des Ratskellers für hilfsbedürftige Menschen**

Antrag der AfD-Fraktion  
- 101.18.254 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Dass der unnötig leerstehende Ratskeller als Aufenthaltsraum für die hilfsbedürftigen Menschen vom Friedrichsplatz (sog. Trinkerszene) zur Verfügung gestellt wird.

Stadtverordneter Werl, AfD-Fraktion, begründet den Antrag seiner Fraktion.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei  
Zustimmung: AfD  
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP, Freie Wähler + Piraten  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der AfD-Fraktion betr. Nutzung des Ratskellers für hilfsbedürftige Menschen, 101.18.254, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Werl

## **6. Erhöhung der Sicherheit am Stern**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.18.261 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, gemeinsam mit der Polizei kurzfristig ein Konzept zur Erhöhung der Sicherheit des Quartiers rund um den Stern zu entwickeln und umzusetzen. In einem weiteren Schritt wird der Magistrat aufgefordert, unverzüglich ein Entwicklungskonzept für das Gebiet der Unteren Königsstraße und der angrenzenden Straßen zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung bis Ende 2016 vorzulegen.

Stadtverordneter Hecht, CDU-Fraktion, meldet Beratungsbedarf seiner Fraktion an und beantragt, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

### **Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.**

Während der Behandlung von Tagesordnungspunkt 7 übernimmt

1. stellvertretender Vorsitzender Dr. Hoppe die Sitzungsleitung.

## **7. Anbieter unqualifizierter Krankentransporte**

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.18.262 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Ist es zutreffend, dass sich in den vergangenen Jahren immer mehr private Anbieter aus dem Markt der sog. unqualifizierten Krankentransporte zurückgezogen haben?
2. Wenn ja, welche Gründe hat es hierfür gegeben?
3. Wer hat diese Krankentransporte stattdessen durchgeführt?
4. Wurden die Kapazitäten des Rettungsdienstes verändert?

5. In wie vielen Fällen ist es in den letzten 3 Jahren zur Überschreitung der gesetzlichen Hilfsfrist im Rettungsdienstbereich Kassel gekommen?

8 von 9

6. Welche Konsequenzen sind jetzt aus dieser Entwicklung zu ziehen?

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage. Im Rahmen der Diskussion gibt 1. stellvertretender Vorsitzender Dr. Hoppe das Wort an Herrn Norbert Schmitz, Feuerwehr, der die Nachfragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

**Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen und Herrn Norbert Schmitz, erklärt 1. stellvertretender Vorsitzender Dr. Hoppe die Anfrage für erledigt.**

**8. Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeuge für Mitarbeiter des Ordnungsamtes**  
Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.18.263 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Ist es zutreffend, dass die Sondersignalanlagen auf den Fahrzeugen des Ordnungsamtes grundsätzlich vom Hersteller auch für den Einsatz im fahrenden Zustand vorgesehen sind?
2. Ist es ferner zutreffend, dass der Einsatz der Sondersignalanlage auf den Fahrzeugen des Ordnungsamts ausschließlich während des Stillstands der Fahrzeuge stattfindet?
3. Sollte dies nicht der Fall sein, wie häufig wurde im Jahr 2015 das Sondersignal während der Fahrt eingesetzt und wie viele Einsatzfahrten gab es im Vergleich hierzu insgesamt?
4. Wenn ja, beabsichtigt der Magistrat in Zukunft weiterhin die Anschaffung von Anlagen, die für ihre bautechnisch vorhergesehene Verwendung nicht bestimmt sind?

Stadtverordneter Hecht, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage seiner Fraktion. Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage. Nachfragen der Ausschussmitglieder werden von ihm und Frau Kathy Käferstein, Ordnungsamt, beantwortet.

**Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen erklärt Vorsitzender Kortmann die Anfrage für erledigt.**

**9. Fahrradverkehr in der Fußgängerzone**

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.18.264 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**10. Fundtiere**

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.18.265 -

**Abgesetzt**

**11. Information der Bevölkerung bei Gefahrenlagen**

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.18.266 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**12. Statistische Erfassung der Kontrollen des Ordnungsamtes auf dem Friedrichsplatz**

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.18.290 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**13. Neuregelung der Wahlplakatierung**

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.18.291 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**Ende der Sitzung:** 18:52 Uhr

Stefan Kortmann

Vorsitzender

Andrea Herschelmann

Schriftführerin